



# Pressemitteilung

## Unterschriftenaktion und Demonstration: Recht auf 100 Prozent Untertitel!

Hamburg, Rendsburg, Berlin, 24. April 2008 - Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V., die Deutsche Gesellschaft der Hörgeschädigten – Selbsthilfe und Fachverbände e. V. sowie der Deutsche Schwerhörigenbund e. V. rufen gemeinsam am 23. August 2008 in Köln zu einer Großdemonstration für 100 Prozent Untertitel im Fernsehen auf. Zur gleichen Zeit finden in Köln die vierten Deutschen Kulturtag der Gehörlosen mit rund 2500 Besuchern statt. So ist mit einer hohen Beteiligung von Seiten Gehörloser und anderer Menschen mit Hörbehinderung zu rechnen.

Mit der Forderung nach 100 Prozent Untertiteln möchten der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V., die Deutsche Gesellschaft der Hörgeschädigten – Selbsthilfe und Fachverbände e. V. sowie der Deutsche Schwerhörigenbund e. V. auf das Recht auf Barrierefreiheit hinweisen, damit auch in Deutschland Hörbehinderte schrittweise 100 Prozent Zugang zum Fernsehangebot bekommen.

Die Demonstration soll auf die viel zu geringe Quote an Untertitelten Ausstrahlungen im Fernsehen aufmerksam machen und eine deutliche Erhöhung fordern. Noch immer untertiteln sowohl öffentlich-rechtliche als insbesondere auch private Sender viel zu wenig. Der Untertitelanteil der 22 wichtigsten deutschsprachigen Sender beträgt gerade mal 6,1 Prozent. Den größten Anteil an Untertiteln haben die gebührenfinanzierten öffentlich-rechtlichen Sender; die meisten Privatsender hingegen untertiteln kaum oder gar nicht. So beträgt der Anteil an Untertiteln bei RTL, dessen Hauptgeschäftsstelle sich in Köln befindet, ganze 0,0 Prozent! Die Privatsender entziehen sich ihrer sozialen Verantwortung gegenüber fast 13 Millionen Menschen mit Hörbehinderung, weil sie Untertitel als Aufgabe der gebührenfinanzierten Anstalten betrachten. Doch angesichts hoher Gewinne ist diese Haltung nicht nachvollziehbar. Die Untertitelung einer 90-Minuten-Sendung kostet mit ca. 2.500 Euro nur einen Bruchteil der Produktionskosten einer Sendung.

**Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.**  
Bundesgeschäftsstelle  
Bernadottestraße 126  
22605 Hamburg  
Tel.: 040 - 46 00 362-0  
Fax: 040 - 46 00 362-10  
Bildtelefon: 040 - 46 00 362-13  
E-Mail: [info@gehoerlosen-bund.de](mailto:info@gehoerlosen-bund.de)  
[www.gehoerlosen-bund.de](http://www.gehoerlosen-bund.de)

**Deutsche Gesellschaft der Hörgeschädigten  
- Selbsthilfe und Fachverbände e.V.**  
Paradeplatz 3  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 - 589750  
Fax: 04331 - 589751  
E-Mail: [info@deutsche-gesellschaft.de](mailto:info@deutsche-gesellschaft.de)  
[www.deutsche-gesellschaft.de](http://www.deutsche-gesellschaft.de)

**Deutscher Schwerhörigenbund e.V. (DSB)**  
Bundesgeschäftsstelle  
Breite Straße 23  
13187 Berlin  
Tel.: 030 - 47 54 11 14  
Fax: 030 - 47 54 11 16  
E-Mail: [dsb@schwerhoerigen-netz.de](mailto:dsb@schwerhoerigen-netz.de)  
[www.schwerhoerigen-netz.de](http://www.schwerhoerigen-netz.de)



In Zusammenhang mit der Demonstration steht eine Unterschriftenaktion, die bereits ange-  
laufen ist. Ziel der Unterschriftenaktion ist es, den Verantwortlichen in Politik und bei den  
Fernsehanstalten die breite Unterstützung möglichst vieler Menschen für die Forderung  
nach 100 Prozent Untertiteln zu belegen. Die Unterschriftenlisten stehen auf den Internet-  
seiten der Organisatoren zur Verfügung.

An der Online-Petition kann man sich unter [www.untertitel-aktion.de](http://www.untertitel-aktion.de) beteiligen, indem man  
sich in den Newsletter einträgt und so immer auf dem Laufenden gehalten wird. Ziel der  
[www.untertitel-aktion.de](http://www.untertitel-aktion.de) ist, in jedem Bundesland aktive Leute für die „Aktion Untertitel“  
zusammen zu organisieren.

Die Demonstration startet am 23. August 2008 um 15 Uhr am Messegelände vor dem Kon-  
ferenzzentrum und führt durch die Kölner Innenstadt bis vor das Rathaus. Auf der abschlie-  
ßenden Kundgebung werden die Unterschriftenlisten an die Verantwortlichen aus Politik  
und Medienanstalten übergeben.

Für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Demonstration hat der Deutsche  
Gehörlosen-Bund e. V. ein Spendenkonto eingerichtet. Spenden können auf folgendes  
Konto überwiesen werden: Kontoname „UTDemo2008“, Bank für Sozialwirtschaft, Konto  
Nr.: 74 70 402, BLZ: 25120510.

Für Rückfragen: Bernd Schneider,  
Tel.: 01805 - 83 77 99 (Tess)  
Fax: 012126 - 12101966  
E-Mail: [SchneiderBernd@web.de](mailto:SchneiderBernd@web.de)

V.i.S.d.P.: Alexander von Meyenn,  
Präsident des Deutschen Gehörlosen-Bundes  
E-Mail: [a.v.meyenn@gehoerlosen-bund.de](mailto:a.v.meyenn@gehoerlosen-bund.de)

[www.gehoerlosen-bund.de](http://www.gehoerlosen-bund.de)

[www.deutsche-gesellschaft.de](http://www.deutsche-gesellschaft.de)

[www.schwerhoerigen-netz.de](http://www.schwerhoerigen-netz.de)

[www.sign-dialog.de](http://www.sign-dialog.de)

[www.untertitelaktion.de](http://www.untertitelaktion.de)